

IMPULSTAG SEELSORGE -

ein Begegnungs- und Ermutigungstag für Seelsorge, Beratung und Therapie, ob in der Ausbildung, im Gemeindedienst, in eigener Beratungspraxis oder im Ehrenamt – wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

STIFTUNGS- UND STUDIENLEITUNG

Dr. (UNISA) Michael Hübner
09874-66777
Mail: michael.huebner@stiftung-ts.de

TAGUNGsort

Stiftung Hensoltshöhe, Hensoltstraße 58
Haus Bethel
91710 Gunzenhausen
Parkplätze: Siehe Beschilderung Sonnenhof

Kosten: 45 €

Die Verpflegung (Mittagessen, Getränke, Kaffee, Tee) ist im Preis enthalten.

ANMELDUNG

Sekretariat Stiftung Therapeutische Seelsorge
Anmeldung über www.stiftung-ts.de oder per Mail an sekretariat@stiftung-ts.de – bitte Workshop mit angeben!

Infos bei:
Sekretariat, Sonja Kittler
09171/70119 oder sonja.kittler@stiftung-ts.de

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung zum speichern und bearbeiten Ihrer Daten. Diese werden von uns nicht weitergegeben.

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Bankverbindung

Stiftung Therapeutische Seelsorge
Sparkasse Ansbach
IBAN: DE48 7655 0000 0720 0018 17; BIC: BYLADEM1AN



**Stiftung
Therapeutische
Seelsorge**

Lernen. Helfen. Erleben



**Ermutigte
ermutigen.
Bewegte
bewegen.**

mit Pfarrer
Hans-Peter Wolfsberger

Impulstag Seelsorge

*Für Seelsorge und
Beratung in Gemeinde
und eigener Praxis*

Samstag, 22. September 2018 in Gunzenhausen

Der Impulstag ist darauf abgestimmt, den eigenen Weg in Seelsorge und Beratung mit neuem Schwung und mit neuer Zuversicht zu gehen.

Unter dem Thema Ermutigte ermutigen – Bewegte bewegen wird uns Pfr. Hans-Peter Wolfsberger Anregungen für die Alltagspraxis der Seelsorge geben und vor Herausforderungen stellen, um in der eigenen Seelsorgearbeit fit zu bleiben.



REFERENT

Pfr. Hans-Peter Wolfsberger

Jahrgang 1948, geboren in Freiburg im Breisgau.

Er war 10 Jahre lang Direktor der Liebenzeller

Mission und bis zu seinem Ruhestand Gemeindepfarrer der Kirchengemeinde Betberg-Seefeld in Buggingen, wo er noch heute Leiter des dortigen Hauses der Besinnung ist. Außerdem ist er bekannt als Redner und Buchautor. Seelsorgerinnen und Seelsorger brauchen Zuspruch und Ermutigung – versteht sich das wirklich von selbst?

PROGRAMM

09:00 Uhr Ankommen

09:15 Uhr Begrüßung und Lobpreis

09:35 Uhr Ermutigte ermutigen. Bewegte bewegen.
Pfr. Wolfsberger, Aussprache, Fragen

10:30 Uhr Segnung und Gebet

10:50 Uhr Kaffeepause

11:05 Uhr Workshops (WS1-5)

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Marktplatz der Möglichkeiten
Alternativ & Workshops

14:30 Uhr Neues aus Stiftung TS
Buchvorstellung & Graduierungen

15:45 Uhr Kaffeepause und Ende des Impulstages

Wer gerne bei den anschließenden Feierlichkeiten zum Leitungswechsel dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

16:15 Uhr Leitungswechsel im Andachtsraum des Mutterhauses

17:45 Uhr Sektempfang

19:30 Uhr „Zwei Meilen weiter“

Konzert der Stiftung Hensoltshöhe mit Heiko Bräunig und Michael Grundlach. Eintritt frei.

ANMELDUNG

Workshops (WS) von 11:05–15:15 Uhr

Bitte kreuzen Sie den WS Ihrer Wahl bei Ihrer Online-Anmeldung an. Folgende WS stehen zur Auswahl:

- WS 1: Prayerwalk
- WS 2: Stille erleben, Gott erfahren – geleitete Stilleübungen
- WS 3: Seelsorge an Seelsorgern – das Angebot von Einzelseelsorge
- WS 4: Vom Inneren zum Äußerem (mit Pfr. Wolfsberger)
- WS 5: Seelsorge ist die Aufgabe der christlichen Gemeinde!

Marktplatz der Möglichkeiten (MM) von 13:00–14:30 Uhr

Auf dem Marktplatz finden Sie an den Marktständen eine Vielzahl an Impulsen, Projekten, alternativen Hilfsangeboten und kreativen Ideen aus der Praxis für die Praxis, zum Beispiel:

- MM 1: 8x2 – was ist das?
- MM 2: Einzelsupervisionsangebot
- MM 3: Gruppensupervisionsangebot (3x30 Minuten)
- MM 4: Vom Inneren zum Äußerem (mit Pfr. Wolfsberger)
- MM 5: Entspannungstechniken in der Seelsorge
- MM 6: Eine Einführung in die Tier gestützte Therapie
- MM 7: Seelsorge bei ADHS
- MM 8: Ein Einblick in die Arbeit der Schulseelsorge
- MM 9: Hilfreiche Impulse für die Arbeit mit Paaren
- MM 10: Eheangebote in der Gefängnisseelsorge
- MM 11: Wer oder was ist eigentlich ACC?

Außerdem bietet sich die Möglichkeit zum intensiven Austausch und Kennenlernen.